



Leistungskatalog der Sozialen Arbeit in der Hausarztpraxis für den Erwachsenenschutz

Quelle. N. Kummer, Soziale Arbeit in der Hausarztpraxis: Beitrag und Potenzial für den Erwachsenenschutz Theoretische Begründung und Entwicklung eines Leistungskatalogs, BFH, 2023, S. 74ff.

Allgemeines Angebot der Sozialen Arbeit in der Hausarztpraxis		
Produkt	Arbeitsziele	Wichtigste Tätigkeit
Kontaktaufnahme nach Anmeldung	<p>Patienten, Patientinnen sind kontaktiert, das Angebot ist vorgestellt.</p> <p>Sie sind zu einem Beratungsgespräch eingeladen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Information der Patienten, Patientinnen über das Angebot der Sozialen Arbeit in der Hausarztpraxis durch Hausarzt, Hausärztin
Sozialberatung	<p>Patienten, Patientinnen erhalten fachliche Beratung und Begleitung in Bezug auf soziale, finanzielle, sozialversicherungsrechtliche, arbeitsrechtliche Fragen oder in Bezug auf KESB-Verfahren und ihre Wohnsituation.</p> <p>Eine Situationsanalyse liegt vor und die Probleme sind erkannt. Der spezifische Unterstützungsbedarf liegt vor und die entsprechenden Handlungsschritte sind abgeleitet.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Sozialberatung (auf Zuweisung seitens Hausarzt, Hausärztin) • Situationsanalyse und Auftragsklärung • Einschätzung von Schutz- und Risikofaktoren des Systems • Informations-, fach-/prozessorientierte Beratungsgespräche • Zusammenarbeit sowie Vernetzung mit Fachpersonen und Fachstelle, Triage • Interventionsplanung • Evaluation und Klärung des weiteren Vorgehens • Gegebenenfalls weitere Massnahmen beantragen



		<ul style="list-style-type: none"> • Setting: Beratung in der Hausarztpraxis oder in der angegliederten Beratungsstelle, Telefonberatung, Hausbesuche
<p>Einrichten und Begleiten einer Tagesstruktur, Hilfsleistungen Dritter, Triage und Vernetzung</p> <p>Re-Integration in die soziale Umgebung</p>	<p>Eine Tagesstruktur ist aufgegleist.</p> <p>Hilfsangebote sind installiert.</p> <p>Relevante Netzwerkpartner, Netzwerkpartnerinnen sind involviert.</p> <p>Re-Integration in die soziale Umgebung wird gefördert.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Erstgespräch • Vermittlung von Freiwilligenarbeit • Möglichkeiten einer Tagesstruktur evaluieren und organisieren • Möglichkeiten von Hilfsangeboten evaluieren und organisieren • Hilfestellung bei Finanzierung • Kulturelle Teilhabe fördern • Tagesstruktur/Hilfsangebote evaluieren • Systemsitzungen, Standortgespräche (Besprechung der aktuellen Situation und Klärung weiteres Vorgehen) • Kooperation mit Dritten

Vor einer behördlichen Massnahme		
Produkt	Arbeitsziele	Wichtigste Tätigkeit
Beratung und Begleitung von Patienten, Patientinnen und deren Angehörigen	<p>Fachliche Beratung und Begleitung in Bezug auf soziale, finanzielle, sozialversicherungsrechtliche, arbeitsrechtliche Fragen oder in Bezug auf die eigene Wohnsituation (vgl. allgemeines Angebot der Sozialen Arbeit in der Hausarztpraxis) findet statt.</p> <p>Die Information und Aufklärung zu KESB-Verfahren, dem Auftrag der KESB und den Möglichkeiten des Erwachsenenschutzes ist abgegeben.</p> <p>Eine Situationsanalyse liegt vor und die Probleme sind erkannt. Der spezifische Unterstützungsbedarf und die entsprechenden Handlungsschritte sind abgeleitet.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Vgl. Produkt <Sozialberatung> (Beratung in der Praxis oder in der angegliederten Beratungsstelle, per Telefon, zu Hause usw.) • Zusammenarbeit sowie Vernetzung mit Fachpersonen und Fachstelle • Triage • Unterstützung bei Bedarf • Informations-, fach-/prozessorientierte Beratungsgespräche
Vorsorgeberatung	<p>Patienten, Patientinnen kennen die Möglichkeiten, ihre eigene Vorsorge zu regeln.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Information über Vollmachten, Vorsorgeauftrag und Patienten-, Patientinnenverfügung, Vertretungsrechte • Unterstützung und Beratung bei der Regelung und Erstellung der eigenen Vorsorge • Information und Unterstützung die Sorgerechtsverfügung betreffend

<p>Hausbesuch bei Patienten, Patientinnen</p>	<p>Betroffene erhalten fachliche Beratung und Begleitung in gewohnter Umgebung.</p> <p>Eine Situationsanalyse liegt vor und die Probleme sind erkannt.</p> <p>Der spezifische Unterstützungsbedarf und die entsprechenden Handlungsschritte sind abgeleitet.</p> <p>Eine Einschätzung der Wohnfähigkeit liegt vor.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Hausbesuch • Vgl. Produkt <Sozialberatung> • Zusammenarbeit sowie Vernetzung mit Fachpersonen und -stellen • Triage • Vermittlung von Hilfsangeboten • Interventionsplanung • Einschätzung der Wohnfähigkeit und der Gefährdungssituation
<p>Überbrückungsangebot</p>	<p>Die Lücke zwischen Handlungsbedarf und Inkrafttreten der behördlichen Massnahme ist geschlossen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Vgl. Produkt <Sozialberatung> • Stellvertretendes Handeln, sofern notwendig • Unterstützung bei administrativen und finanziellen Angelegenheiten • Interventionsplanung • Hilfsangebote installieren
<p>Sozialberatung in akuten Gefährdungssituationen</p>	<p>Patienten, Patientinnen erhalten Verständnis für ihre Situation.</p> <p>Unmittelbare Gefährdungen sind behoben.</p> <p>Betroffene sind entsprechend ihrer Notlage an Fachstellen weitervermittelt.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Krisenberatung und -intervention • Einbezug vom sozialen System • Begleitete Vermittlung an Fachpersonen und -stellen
<p>Einreichung einer Gefährdungsmeldung/Selbstmeldung</p>	<p>Die Gefährdungssituation ist der KESB gemeldet.</p> <p>Betroffene kennen das Abklärungsverfahren und die behördlichen Massnahmen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Informationsgespräch mit Betroffenen und Angehörigen über das Abklärungsverfahren und die behördlichen Massnahmen

		<ul style="list-style-type: none"> • Einreichung der Gefährdungsmeldung bzw. der Selbstmeldung an die KESB • Überbrückung, bis eine Beistandschaft errichtet und in Rechtskraft ist (vgl. Produkt ‹Sozialberatung› und ‹Sozialberatung in akuten Gefährdungssituationen›)
Abklärungen		
Produkt	Arbeitsziele	Wichtigste Tätigkeit
Abklärungen im Auftrag der KESB nach einer Gefährdungsmeldung	<p>Die Gefährdung ist abgeklärt und eingeschätzt und es liegen relevante Aussagen und Empfehlungen zur Sicherung des Erwachsenenschutzes vor.</p> <p>Der Schwächezustand und der daraus resultierende Schutzbedarf sind bekannt.</p> <p>Falls notwendig, wird die geeignete Massnahme inkl. Aufgabenbereiche empfohlen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Aktenstudium • Gespräch mit Betroffenen und deren Bezugssystemen • Medizinische Berichte einholen • Hausbesuche (vgl. Produkt ‹Hausbesuch›) • Informationen analysieren und auswerten • Subsidiäre Hilfsangebote abklären und installieren • Information über Empfehlungen an Betroffene • Abklärungsbericht mit Beurteilung und Empfehlung z. H. der KESB verfassen
Zusammenarbeit mit abklärender Person	Die abklärende Person und die Sozialberatung der Hausarztpraxis arbeiten zur Sicherstellung des Schutzes der betroffenen Person zusammen.	<ul style="list-style-type: none"> • Informationen über das Klienten-, Klientinnensystem und deren Netzwerk der abklärenden Person abgeben • Abklärende Person hat Zugang zur betroffenen Person, ein Kontakt ist hergestellt • Betroffene Person erhält Rat und Begleitung im Abklärungsprozess

Anhörung		
Produkt	Arbeitsziele	Wichtigste Tätigkeit
Anhörung der Betroffenen bei der KESB	Betroffene sind über den Ablauf des Abklärungsverfahrens sowie der Mandatsführung informiert. Begleitung zur Anhörung bei der KESB findet statt.	<ul style="list-style-type: none"> • Informationen an Betroffene abgeben • Begleitung zur Anhörung
Während einer behördlichen Massnahme		
Produkt	Arbeitsziele	Wichtigste Tätigkeit
Zusammenarbeit mit Beistandsperson	Die Beistandsperson und die Sozialberatung der Hausarztpraxis arbeiten zur Sicherstellung des Schutzes der betroffenen Person zusammen.	<ul style="list-style-type: none"> • Systemsitzungen mit betroffener Person, Beistandsperson, Hausarzt, Hausärztin, Sozialarbeitenden der Hausarztpraxis • Überprüfung der Verhältnismässigkeit der Massnahme und allenfalls Beantragung der Anpassung bei der KESB • Weiteres Vorgehen und Handlungsplan klären
Nach einer behördlichen Massnahme		
Produkt	Arbeitsziele	Wichtigste Tätigkeit
Überbrückungsangebot	Die Lücke zwischen Auflösung der behördlichen Massnahme und Selbstständigkeit ist geschlossen.	<ul style="list-style-type: none"> • Patientinnen, Patienten können das Produkt «Sozialberatung» nutzen • Unterstützung bei administrativen, finanziellen, arbeitsrechtlichen oder sozialversicherungsrechtlichen Angelegenheiten

		<ul style="list-style-type: none"> • Unterstützung beim Wohnen • Erschliessung von sozialen Kontakten oder Tagesstruktur-/Freizeitangeboten • Förderung der Selbstständigkeit • Hilfe zur Selbsthilfe
Vgl. Produkt «Allgemeines Angebot der Sozialen Arbeit in der Hausarztpraxis»	Patientinnen, Patienten erhalten die für sie notwendige Unterstützung.	<ul style="list-style-type: none"> • Vgl. Produkt «Allgemeines Angebot der Sozialen Arbeit in der Hausarztpraxis»
Aufträge und Überwachung im Auftrag der KESB		
Produkt	Arbeitsziele	Wichtigste Tätigkeit
Aufgabenerledigung im Auftrag der KESB	Die einzelnen Aufgaben, welche die KESB gemäss ZGB Art. 392 Abs. 2 an Drittpersonen erteilt hat, sind ausgeführt.	<ul style="list-style-type: none"> • Individuelle Ausführung der einzelnen Aufgaben gemäss Auftrag der KESB • Berichterstattung an KESB
Anordnung/Weisung der KESB überwachen	Der Einblick und die Auskunft für die von der KESB bestimmten Bereiche sind gegeben und die Wirkung wurde beurteilt (ZGB Art. 392 Abs. 3).	<ul style="list-style-type: none"> • Eröffnungsgespräch • Regelmässig Einblick und Auskunft bei Betroffenen und Dritten einholen • Berichterstattung an KESB